

Im Klöntal wirts enger

Die Axpo bessert den über 100-jährigen Seedamm im Klöntal aus. Er wird etwas höher und etwas dichter. Dafür muss die Strasse über den Damm für einen guten Monat gesperrt werden. Wer über die Seestrasse in Richtung Richisau fahren will, ist davon nicht betroffen. Aber der Weg vom Rhodannenberg zum Campingplatz Güntlenau und zum grossen Parkplatz auf dieser Seeseite muss über einen schmalen Kiesweg geführt werden. Er biegt vor dem Damm ab. Jost Trümpi vom Campingplatz zieht ein positives Fazit für die Ostertage: Die Umfahrung habe gut funktioniert. Aber wenn der Sommer früh komme, könne die Strasse schon zum Nadelöhr werden. (red) **REGION SEITE 5**

Vorlagen sind auf Kurs

Vor den eidgenössischen Abstimmungen sind die Teilrevision des Waffenrechts und der AHV-Steuer-Deal (Staf) auf Ja-Kurs: Das Ja beim Staf ist mit 62 Prozent deutlicher, doch die von Tamedia durchgeführte Umfrage zeigt, dass knapp einen Monat vor der Abstimmung vom 19. Mai auch die Waffenrechtsrevision an Zustimmung gewonnen hat: neu sind 52 Prozent bestimmt dafür. Bei der Befragung am 2. und 3. April waren es erst 48 Prozent gewesen. Weitere drei Prozent sind etwas unsicherer und würden «eher» zustimmen. Auf der anderen Seite würden 41 Prozent die Vorlage ablehnen, und drei Prozent sind eher dagegen. Ein Prozent machte keine Angaben. (sda) **NACHRICHTEN SEITE 15**

Joe Biden will es wissen

Joe Biden steigt heute als 19. Kandidat ins Rennen um die Präsidentschaftskandidatur der US-Demokraten. Biden, der von 2009 bis 2017 US-Vizepräsident unter Barack Obama war, brächte als Herausforderer von Amtsinhaber Donald Trump zwei grosse Vorteile mit: seine Bekanntheit und seine Positionierung nur leicht links der Mitte. Bei der Ausmarchung unter den Demokraten aber könnte für den 76-Jährigen gerade Letzteres zum Problem werden. Weitere Handicaps des ehemaligen Senators aus Delaware sind sein schon hohes Alter und seine notorische Schwäche im Sammeln von Wahlkampfspenden. Trotzdem ist der Charmeur mit dem losen Mundwerk ein starker Kandidat. (red) **NACHRICHTEN SEITE 13**

Der Landrat ist gegen den Biltner Windpark

Der Windpark Biltlen wird aus dem kantonalen Richtplan gestrichen. Das dürfte das Aus für das Projekt «Linthwind» bedeuten.

von Daniel Fischli

Der Landrat hat gestern fast den ganzen Tag über den neuen kantonalen Richtplan debattiert. Und mehr als eine Stunde lang alleine über den Windpark in Biltlen. Gegen 16 Uhr konnten die Gegner des Projekts «Linthwind» aufatmen: Der Landrat folgte mit 30 zu 24 Stimmen dem Antrag der Regierung und strich die Windenergiezonen in Biltlen aus dem Richtplan. Die vorberatende Kommission hatte die Zone noch knapp befürwortet.

Gegen die Windenergiezone stimmten vor allem SVP und CVP ziemlich geschlossen. Die für die Mehrheit notwendigen weiteren Stimmen kamen aus fast allen andern Fraktionen. Für die Zone waren umgekehrt vor allem Grüne, SP, Grünliberale und BDP.

Gemeindepräsident gegen Projekt

Falls es nach den monatelangen Diskussionen um das Projekt «Linthwind» noch unentschlossene Landräte gegeben hat, haben sie vielleicht die Voten des ehemaligen und des amtierenden Gemeindepräsidenten von Glarus Nord vom Nein überzeugt.

Martin Laupper (FDP), in dessen Amtszeit das Projekt vorangetrieben worden war, warnte davor, den Windpark gegen die betroffene Bevölkerung zu bauen. Und Thomas Kistler (SP) sagte, er habe sich durch das Unwohlsein der Biltner umstimmen lassen.

Die St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG (SAK) will nördlich und südlich von Biltlen total vier oder fünf Windturbinen aufstellen. In einer ersten Reaktion bedauert die SAK den Entscheid des Landrates. Man werde in den nächsten Wochen das weitere Vorgehen prüfen. **BERICHT SEITE 3 KOMMENTAR SEITE 12**



Ernst Fischli stickt weiter

Ernst Fischli ist 91 Jahre alt. Viele Jahre sind vergangen, seit er im Restaurant der Mutter in Ennenda mit der Nadelmalerei als kleiner Bub begonnen hat. Noch immer zaubert Fischli zu Hause in Netstal Natur-Sujets auf den Stoff. **REGION SEITE 7**

KULTUR

Reise durch die Zeit: Im Film «Avengers: Endgame» versucht ein Superheldenteam, die Fehler der Vergangenheit zu korrigieren. **SEITE 17**



SPORT

Heikle Phase: Jung-Trainer Ludovic Magnin muss beim FC Zürich seine erste Krise meistern – heute geht es im Cup gegen Basel. **SEITE 19**

SPORT

Kult-Verein: Mit seinem Wechsel zu Union Berlin betrat Trainer Urs Fischer im Sommer eine neue Fussballwelt. Nun darf er gar auf den Aufstieg in die Bundesliga hoffen. **SEITE 20**

Wetter heute

Kanton Glarus



10°/21°
Seite 23

Inhalt

Region	2	Sport	19
Meinung	12	Sport Region	19
Nachrichten	13	TV-Programm	21
Kultur	17	Wetter / Börse	23

Redaktion Zwinglistrasse 6, 8750 Glarus, Tel. 055 645 28 28, Fax 055 640 64 40, E-Mail: glarus@suedostschweiz.ch
Reichweite 163 000 Leser (MACH-Basic 2018-2) **Kundenservice/Abo** Tel. 0844 226 226, E-Mail: abo@somedia.ch
Inserate Somedia Promotion, Zwinglistrasse 6, 8750 Glarus, Tel. 055 645 38 88, Fax 055 645 38 00, E-Mail: glarus.inserate@somedia.ch



Reiseangebote zum Vorzugspreis
Nähere Infos: aboplus.somedia.ch

ABOPLUS
Exklusive Reiseangebote

Flanderns Perlen

Datum 1. bis 5. August 2019
Preis* Mit ABOPLUS: 1595.-
ohne ABOPLUS: CHF 1745.-
*pro Person im Doppelzimmer

CHF 150.-
Vergünstigung

Wenn die ersten 5 Tage nach dem Wochenende die schlimmsten sind ...

Südostschweizjobs.ch
Arbeiten in der Region